zugestellt durch Österreichische Post

FPÖ

Unsere Gemeinde

Unsere Heimat

FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER
Gemeinde Fels am Wagram - Gösing - Seepark - Stettenhof - Thürnthal

Ausgabe · Oktober 2026 | 5561902/2026
Impressum: FPÖ Niederösterreich | Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten



Neues Abgabenmanagement für Fels kommt

„Der Beitritt zu einem Abgabeneinhebungsverband ist ein Gebot der Stunde!“, fasst FPÖ-GR Tanja Hane-Maurer das Projekt zusammen.

Seite 4



Heizkostenzuschuss 2026 plus 25 %

Über Anregung der FPÖ wird der, zusätzlich zum Landes-Heizkostenzuschuss 2026, gewährte Gemeinde-Heizkostenzuschusses erhöht.

Seite 6

Karners Polizeireform ist gescheitert!



Was Innenminister Karner als modernes Dienstzeitmanagement verkauft, ist ein Sparpaket auf dem Rücken der Polizei. Wir Freiheitliche haben bereits im Frühjahr davor gewarnt und die aktuellen Erfahrungen aus dem laufenden Probebetrieb bestätigen unsere Kritik. Mehr Dienstantritte, weniger planbare Freizeit, zusätzliche Wochenenddienste und finanzielle Einbußen: Gleichzeitig werden Journaldienste reduziert. Gerade im ländlichen Raum drohen damit weniger Polizeipräsenz und längere Anfahrtszeiten.

„Die Polizei hat kein Dienstplanproblem, sondern ein Personalproblem. Fehlende Polizisten kann man nicht mit einem neuen Dienstplan herbeizaubern. Wer die vorhandenen Beamten noch stärker belastet und gleichzeitig den Sparstift ansetzt, schwächt unsere Polizei“, kritisiert FPÖ-NÖ-Sicherheitssprecher LAbg. Andreas Bors.

Auch aus der Polizeigewerkschaft und der Personalvertretung kommt deutliche Kritik am neuen System.

„Unsere Polizisten brauchen mehr Personal, faire Bezahlung und vernünftige Dienstzeiten. Karners gescheitertes Dienstzeitmodell gehört daher gestoppt, im Interesse unserer Polizisten und der Sicherheit unserer Landsleute“, so Bors.

Herr Weinbeisser

Da Finanzminister hot g´sagt, mit die paar Netsch (Anm.: = Milliarden !), die wir in die Ukraine zahlen, kann er unser Budget eh net sanieren? I sog, es wär’ scho a Anfang!



Einfach zum Nachdenken

Der Anteil an Schülern mit ausländischer Staatsbürgerschaft im neuen Schuljahr: Wien verzeichnet mit 38% den österreichweit höchsten Wert, während Niederösterreich mit 13% den geringsten Ausländeranteil an den Schulen aufweist.

49%, also fast jedes zweite Schulkind, pflegt in Wien Deutsch nicht als Umgangssprache. Niederösterreich liegt hier mit 26% deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Knapp mehr als die Hälfte der Schulanfänger in Wien werden mangels ausreichender Deutschkenntnisse als „außerordentliche Schüler“ geführt. In Niederösterreich liegt diese Anzahl im niedrigen einstelligen Prozentbereich. An den Wiener Pflichtschulen ist bereits der Islam mit 42% stärkste Religionsgemeinschaft…(Quelle Statistik Austria)

IST gut! Vordenken für Fels



GGR Dr. Michael Witt

Nur wer ein Ziel hat, wird es auch erreichen! Schon beim Wiedereinzug der FPÖ in den Felser Gemeinderat 2020 haben wir uns als Schwerpunkte für Fels die Themen Infrastruktur, Sicherheit und Transparenz (IST) gesetzt. **Mit zahlreichen Initiativen, Dringlichkeitsanträgen und einer Unterschriftenaktion** für die Generalsanierung der Schlossstraße in Thürnthal **haben wir den Boden für die nun überall sichtbare Infrastrukturoffensive für Fels aufbereitet.** Jetzt setzen wir die angedachten Projekte gemeinsam mit den anderen Parteien im Gemeinderat um. Sowohl beim flächendeckenden **Breitbandausbau,** als auch bei den erfolgten **Straßensanierungen und Erneuerungen**, wird der Investitionsrückstau in Fels auch beim **Wasser- und Kanalnetz** Schritt für Schritt aufgearbeitet und Synergieeffekte (z.B. nur einmal aufgraben) konsequent genützt werden. **Eine moderne, funktionstüchtige Infrastruktur ist für uns Grundlage für unseren Lebensraum und unsere Wirtschaft in Fels am Wagram.**

Für unsere Sicherheit stellen wir **gemeinsam die notwendigen Mittel für die technische Auf- und Ausrüstung unserer Feuerwehren zur Verfügung**. Gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Zivilschutzverband (NÖZSV) erarbeiten wir derzeit einen **Katastrophenschutzplan einschließlich Blackout-Vorsorge,** mit dem Ziel, eine „krisensichere Gemeinde" zu werden und zu bleiben. Beispiele für laufende Verbesserungen zur Verkehrssicherheit sind die neu geplante Straßenführung der Schlossstraße im Zuge der Generalsanierung, die Ableitung des Regenwassers dort durch einen neuen Regenwasserkanal, verschiedene neue Verkehrsregelungen in den Katastralgemeinden und die bereits beschlossene Verlegung der Bushaltestelle in Stettenhof; aber auch der jährliche kostenlose Fahrradcheck am Monatsmarkt.

Unsere **konsequente Arbeit für mehr Transparenz und Information** zeigt schon da und dort Wirkung. Die Öffnung der Gemeindezeitung für Parteien und Vereine, der Beschluss auf Umsetzung unserer Forderung nach **Gebührenwahrheit und Gebührenklarheit** im Budget und Rechnungsabschluss oder die Beschlussfassung über Förderungen im öffentlichen Teil der Sitzungen, die laufende Diskussion um allgemeine, **transparente Richtlinien zur Vereinsförderung** und vieles mehr sind Ergebnis freiheitlicher Anträge und Initiativen im Gemeinderat. **Gleichwohl besteht gerade bei der Transparenz noch viel Luft nach oben.**

Ich lade Sie gerne ein, den von uns eingeschlagenen, **konstruktiven Weg für die Felser Gemeindepolitik zu unterstützen**. Bringen auch Sie Ihre Ideen und Vorschläge ein und setzen Sie diese mit uns um. Ich freue mich schon darauf!

Ihr Dr. Michael Witt,
Gemeindevorstand
Obmann FPÖ Fels



Aus dem Gemeinderat:

Neues Abgabenmanagement für Fels kommt ab 1.1.2027



„Der Beitritt zu einem Abgabeneinhebungsverband ist ein Gebot der Stunde!“, fasst **FPÖ-GR Tanja Hane-Maurer** das Projekt der Auslagerung der Abgabenvorschreibung und -Einhebung aus dem Felser Gemeindeamt an einen Abgabeneinhebungsverband zusammen. Einige Gemeinden im Bezirk sind schon diesen Schritt gegangen – mit Erfolg. Die wesentlichen Vorteile liegen auf der Hand: **Der Verband übernimmt sämtliche Tätigkeiten**, die mit Vorschreibung, Einhebung und Verbuchung der übertragenen Abgaben verbunden sind, zu einem pauschalen Prozentsatz. Die Gemeinde wird von diesen ausgelagerten Tätigkeiten vollständig entlastet und kann **die dafür bisher aufgewendeten (weitaus höheren) Personalkosten künftig einsparen.**

Der Verband übernimmt auch die vollständige Erhebung und Überprüfung der bestehenden Abgabengrundlagen durch Neu- bzw. Nachvermessung aller Gebäude in der Gemeinde. Ein Punkt, der bisher teils vernachlässigt wurde, aber letztlich zu einer korrekten und gerechten Abgabenvorschreibung unumgänglich ist. In Vergleichsgemeinden hat diese Nachvermessung, die zwischenzeitlich erfolgten Zubauten, Aufstockungen oder Widmungsänderungen auch beträchtliche Gebührenmehreinnahmen von 20-30 % ergeben. Durch das **„richtige Gebührenaufkommen“** konnten Gebührenerhöhungen für die Allgemeinheit zurückgestellt werden!

Aufgedeckt! „Felser Praxis“ im Kontrollausschuss genügt nicht dem Gesetz

Der Prüfausschuss des Gemeinderates ist für die Kontrolle der Gemeindeverwaltung zuständig. Wenigstens einmal im Quartal führt er eine routinemäßige Gebarungskontrolle mit Stichproben durch und prüft Sachverhalte auf deren Gesetz- und Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. **Mindestens einmal im Jahr hat diese Kontrolle „unangemeldet und unvorhergesehen“ zu erfolgen (Art. 82 Abs2 NÖ-Gemeindeordnung).**

Im Protokoll der derzeitigen Ausschussvorsitzenden Daniela Mück (SPÖ) wird dazu jedesmal festgehalten, dass die Kontrolle „unangemeldet und unvorhergesehen“ erfolgt ist. **Allerdings ticken in Fels die Uhren anders: „Bei uns werden die Kontrollen nur nach gemeinsamer Festlegung des Termines und Abstimmung der Prüfgegenstände mit dem Amtsleiter durchgeführt“, kritisiert FPÖ-Gemeinderätin Ulrike Loicht-Paris** und fordert die gesetzmäßige Durchführung und wahrheitsgemäße Protokollierung der Kontrollen ein. ÖVP und SPÖ sehen keinen Änderungsbedarf zu der bisherigen Praxis in Fels. **Die FPÖ hat als Protest in der letzten Gemeinderatssitzung gegen das in diesem Punkt falsche Prüfprotokoll gestimmt.**



Blaue Seitenblicke



Drei Winzer – Eine Heimat

Der „Echte Patriot“ 2025 ist ein Grüve-Cuvee von drei Winzern aus Niederösterreich, darunter Josef Pauser aus Fels. Er wurde in St. Pölten vom 2. Landtagspräsidenten Gottfried Waldhäusl gemeinsam mit Bischof Schwarz feierlich aus der Taufe gehoben.



Winnetou

Die Winnetou-Spiele in der Arena-Wagram ließ sich Bundesrat Andreas Spanring (FPÖ) auch in diesem Jahr nicht entgehen. „Halbblut Apanachi“ samt Rahmenprogramm.



Pfotenhilfe

Tag der offenen Tür. Zur Feier 20 Jahre Tullner Pfotenhilfe waren auch am Stützpunkt Gösing bei Bettina Autritt die Türen offen. FPÖ-GR Ulrike Loicht-Paris gratulierte.



Cyclista

Gerald Wittner hat im September seinen Cyclista-Bikeshop in der Wiener Straße 7 in Fels eröffnet. Unter den ersten Gratulanten waren die Kammerräte Alex Maurer und Tanja Hane-Maurer von der Freien Wirtschaft (FW) Fels.



KURZ & GUT

Heizkostenzuschuss 2026 plus 25 %

Über Anregung der FPÖ wird der, zusätzlich zum Landes-Heizkostenzuschuss 2026, gewährte **Gemeinde-Heizkostenzuschuss** in Fels mit Sicht auf die gestiegenen Energiepreise **auf EURO 200 erhöht!** Das entspricht einer Erhöhung von 25 % bzw. € 50,-- gegenüber dem Vorjahr.

Elterngehalt

Herbert Kickl fordert einen Elterngehalt in Höhe der Ausgleichszulage, für kinderbetreuende Eltern **bis zum 3. Lebensjahr**. Dadurch soll eine echte Wahlmöglichkeit für die Eltern eingeräumt und sozial abgesichert werden! Für die Gemeinden können sich dadurch kleinere Gruppen in der Tagesbetreuung und im Kindergarten ergeben. Mehr Zeit und Qualität für jedes Kind, ob zu Hause oder in der öffentlichen Kinderbetreuung: Eine Verbesserung.

Aus für Stromspeicher- Förderung

Der bisher gewährte ÖKO-Bonus von EUR 500 für den Einbau eines Stromspeichers wird ab 1.1.2027 eingestellt. „Eine solche Anschaffung und Installierung dient der individuellen und rein persönlichen Ersparnisoptimierung“, resümiert FPÖ-GR Ulrike Loicht-Paris. „Diese sollte Anreiz genug sein, **da bedarf es keines Zuschusses der Allgemeinheit!“**

Land investiert – Fels profitiert!

Auch in den nächsten Jahren sollen die Erneuerungen der Landesstraßen in Fels fortgesetzt werden. 2027 soll die L 113 in Stettenhof erneuert werden. Im Zuge dieser Straßenbauarbeiten sollen nunmehr auch die notwendigen Bauarbeiten für die Verlegung der Bushaltestelle in Stettenhof erfolgen. Bei der beauftragten Ausführungsplanung haben sich Probleme mit der Umkehrschleife und der Zufahrt der Busse aus Ronthal ergeben, sodass eine größere bauliche Umgestaltung vorgenommen werden muss. **„Wir sind den Eltern der Schulkinder im Wort und bleiben dran“, erklärt FPÖ-Gemeindevorstand Dr. Michael Witt** nach der letzten Gemeinderatssitzung zu der eingetretenen Verzögerung in der Umsetzung von diesem Projekt. Bis 2030 sind noch weitere Landesstraßen-Sanierungen/Erneuerungen in Fels geplant. Projekte sind die L 113 zwischen Gösing und Stettenhof und auch die L 2118 vom Bahnhof Fels weg (Wagramer Straße).



Gemeinsam für Fels: LH-Stv. Udo Landbauer, NÖ Verkehrslandesrat und Dr. Michael Witt, Gemeindevorstand für Verkehr

Fahrradservice am Monatsmarkt

Beim Monatsmarkt im September war es wieder soweit: Das von GGR Michael Witt (FPÖ) 2025 erstmals angeregte und von der **Firma BIKEPIRAT (Grafenwörth)** durchgeführte, kostenlose Fahrradservice war auch 2026 wieder der absolute Publikumsmagnet. Bis weit nach Ende des Monatsmarkt wurden alle Servicesuchenden noch freundlich bedient. **Danke an das TEAM von BIKEPIRAT!**

Dr. Michael Witt (Gemeindevorstand für Verkehr & Sicherheit) möchte die Aktion 2027 sowohl im Frühjahr als auch im Herbst durchführen und um das „Chippen" der Fahrräder erweitern.

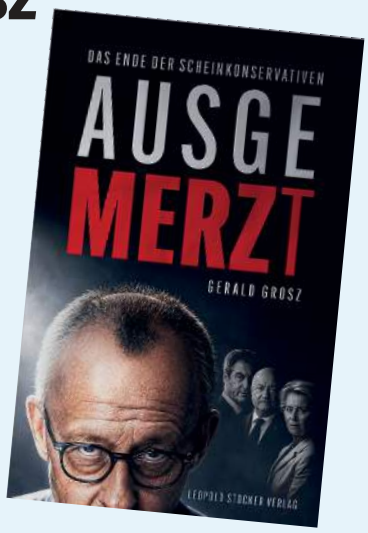


Warteschlange am Servicestand der Firma BIKEPIRAT

Buchtipp: Wenn Zeit zum Lesen bleibt oder als Weihnachtsgeschenk?

„AUSGEMERZT" von Gerald Grosz

Gerald Grosz rechnet mit den Scheinkonservativen ab, er zeichnet in „Ausgemerzt –Das Ende der Scheinkonservativen" das große dramatische Finale der prinzipienlosen Vertreter des systematischen Wählerverrates im internationalen Abstiegskampf nach. Seine Vorschau vom Niedergang der Merz-CDU wurde zuletzt bei den deutschen Landtagswahlen von den Wählern dramatisch bestätigt. In Mecklenburg scheiterte die CDU selbst an der 5%-Hürde! Er skizziert einzelne Persönlichkeiten von Friedrich Merz über Angela Merkel bis Sebastian Kurz und Christian Stocker. Und er beschreibt den Erfolg wahrer konservativer Parteien in Europa wie FPÖ, der AfD oder Rassemblement National in Frankreich.



Sonnwendfeier 2.0 in Fels

Auch heuer hat der **Verein „Ein Herz für Fels"** am 21.6.26 zur Sommersonnenwende wieder **ein traditionelles, großes und hoch loderndes Sonnwendfeuer** am Gelände der Firma AM-Alex Maurer Metallbau in Fels entzündet. Das Wetter war traumhaft, der riesige Feuerstoß auch.

Viele Leute, gute Stimmung. Wir leben Brauchtum, Heimat und Tradition. Danke und bis zum nächsten Jahr!





Gemeinsam gestalten – statt von oben verwalten



GGR Dr. Michael WITT
Tel: 0664 / 4151078



GR Ulrike LOICHT-PARIS
Tel: 0677 / 61471031



GR Tanja HANE-MAURER
Tel: 0676 / 3312929

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE ARBEIT UND AKTIVITÄTEN IN FELS BITTE DURCH IHRE SPENDE

FPÖ FELS | VOLKSBANK FELS AM WAGRAM

IBAN:

AT 87 4715 0116 2575 0000

DANKE!

Pilotprojekt Weinviertel West:

Mobil mit Sammeltaxis, Bus und Bahn!

Mit LH-Stv. Udo Landbauer als Verkehrslandesrat: „Wir bewegen Niederösterreich." Ob Pendler, Familien oder Senioren, **alle werden von einem noch nie dagewesenen Öffi-Gesamtangebot profitieren.** In dieses Verkehrskonzept werden erstmals auch öffentliche Sammeltaxis eingebunden. Die Vorbereitungen dazu sind auch in Fels bereits angelaufen. **Als Betriebsstart wurde jetzt der 5. Juli 2027 fixiert.**

